

Zu wenig Platz oder zu viele Dinge? Wenn Stauraum in Nürnberg zur Mangelware wird

Veröffentlicht am: 27.03.2015, 11:35

Pressemitteilung von: **factum Presse & Öffentlichkeitsarbeit** // Jörg Röthlingshöfer

Nürnberg, 23.03.2015: In Nürnberg wird es eng. Platz zum Wohnen und Leben ist knapp geworden, Stauraum ist Mangelware. Viele Stadtwohnungen bieten nicht ausreichend Platz für alle Habseligkeiten ihrer Bewohner und so weichen immer mehr Großstädter auf externe Lagerangebote aus. Auch in Nürnberg haben sich Selfstorage-Häuser etabliert. MyPlace-SelfStorage, der Marktführer im deutschsprachigen Raum, betreibt zwei Lagerhäuser in der Frankenmetropole. Insgesamt bieten die beiden Nürnberger MyPlace-Häuser rund 8.500m² Platz für ausgefallene Sammlungen, Aussortiertes für den Flohmarkt oder den Nachlass der Großtante. Wegen der anhaltenden Nachfrage baut das Unternehmen sein Angebot in diesem Jahr weiter aus.

Platzmangel ist vor allem in Ballungsräumen ein Problem und spitzt sich weiter zu. Die Pro-Kopf-Wohnfläche, die den Deutschen laut Statistischem Bundesamt zur Verfügung steht, ist in den Großstädten am geringsten. Bei einem deutschlandweiten Durchschnitt von etwa 45 m², stehen jedem Nürnberger durchschnittlich nur 41 m² Wohnfläche zur Verfügung. Viele Menschen auf begrenztem Raum - das treibt die Mieten in die Höhe. Das Problem, das auch als "urbane Dichte" bezeichnet wird, ist einer der wichtigsten Gründe für den Boom der Selfstorage-Branche: Ist die Wohnung zu klein, um alle Habseligkeiten unterzubringen, bietet das Anmieten externer Lagerabteile eine einfache Lösung, um wieder Platz in den eigenen vier Wänden zu schaffen. Meist bringen Aufräumen und Aussortieren auch Ordnung in das Gefühlsleben. "Ich vergleiche alle meine Habseligkeiten gerne mit menschlichen Beziehungen. Man kann nur eine bestimmte Anzahl an guten Freunden haben. Und genauso ist es mit materiellen Dingen. Je mehr Dinge du besitzt, je mehr Beziehungen du pflegst, umso mehr Energie musst du investieren.", erklärt der Filmregisseur Petri Luukkainen, dessen Dokumentarfilm über die Bedeutung von Dingen "My Stuff" gerade in den deutschen Kinos angelaufen ist.

Lagerräume als Schatzkammern

Die insgesamt rund 1.600 MyPlace-Lagerabteile in Nürnberg bieten etwa 8.500m² Platz und damit reichlich Stauraum für kleine und große Schätze und die Geschichten, die dahinter stehen. "So verschieden die Nürnbergerinnen und Nürnberger sind, so unterschiedlich sind auch die Gründe unserer Kunden, ein Abteil zu mieten", erklärt Andreas Eichinger, Verantwortlicher für die beiden Nürnberger MyPlace-Standorte. "Paare, die zusammen ziehen, nutzen unser Angebot beispielsweise, um doppelt vorhandene Möbelstücke oder Haushaltsgeräte sicher unterzubringen. Andere lagern wertvolle Sammler- oder Erbstücke ein, die sie später an ihre Kinder weitergeben möchten."

Daneben werden die Räume auch von Gewerbetreibenden genutzt. Zu den Kunden zählen Handwerker, Anwaltskanzleien oder auch Online-Shop-Betreiber, die Waren oder Akten in den Lagern deponieren.

MyPlace-SelfStorage auf Expansionskurs

Um der anhaltend hohen Nachfrage gerecht zu werden, baut MyPlace-SelfStorage sein Angebot aus und wird im kommenden Jahr weitere Standorte eröffnen. Durch den Kauf vier neuer Liegenschaften in Stuttgart, Berlin-Pankow, Berlin-Spandau und Wien-Sankt Marx wird das bestehende Filial-Netz in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf insgesamt 41 Lagerhäuser erweitert. Allein in Deutschland wird es dann 26 MyPlace-Häuser geben. Diese "Hotel[s] für Dinge, die vorübergehend einen anderen

Platz brauchen", wie Geschäftsführer Martin Gerhardus die Lagerhäuser beschreibt, sind für Kunden fast rund um die Uhr zugänglich und beherbergen jeweils etwa 1.000 trockene, sichere und sichtgeschützte Abteile zwischen 1m2 und 50m2.

Wenn Sie Interesse an einer Berichterstattung haben, laden wir Sie herzlich ein, einen Termin mit uns zu vereinbaren. Wir zeigen Ihnen unser Haus, berichten aus dem Selfstorage-Alltag und stellen Kontakt mit verschiedenen Kunden her, die zu Interviews und Fotoaufnahmen bereit sind.

MyPlace-SelfStorage

Selfstorage bedeutet flexibles Mieten von Lagerräumen für Privatpersonen und Gewerbe und geht zurück auf die Vermietung einfacher Garagenzeilen in den USA für die Einlagerung von Gütern aller Art. MyPlace-SelfStorage ist mit derzeit 37 Filialen in Deutschland, Österreich und der Schweiz Marktführer im deutschsprachigen Raum. Vom Deutschen Institut für Service-Qualität (DISQ) wurde MyPlace-SelfStorage als "Bestes Selfstorage-Center 2013" ausgezeichnet. Jedes MyPlace-Haus verfügt über ca. 1.000 Lagerabteile. Weitere Informationen auf: www.myplace.de

Veranstaltungshinweis: Am 18. April heißt es bei MyPlace in Schweinau wieder "Experten bewerten". Die Kunstsachverständige Eva Franke vom Auktionshaus Franke klärt kostenlos darüber auf, ob die Nürnbergerinnen und Nürnberger Schätze oder nur wertlosen Trödel in ihren Kellern lagern.

Pressekontakt

Herr Jörg Röthlingshöfer
Geschäftsführer

factum Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Leopoldstraße 54
80802 München, Deutschland

Telefon: +49 (0)89 / 51 91 96 31
E-Mail: roethlingshoefer@factum-pr.com
Website: www.factum-pr.com

Firmenportrait

Veränderungen KOMMUNIZIEREN, neue Themen ENTWICKELN und Wissen PLATZIEREN, wir finden für Ihr Unternehmen die passenden Multiplikatoren in den Medien.

Erfahrung ist wichtig, um den Erfolg einer Presseaussendung abzuschätzen. Wir entwickeln mit Ihnen die richtigen Themen und platzieren das Ergebnis in den passenden Medien.

Aus vielen Meldungen entsteht ein Konzert der Berichterstattung, das sowohl für BEKANNTHEIT als auch für GLAUBWÜRDIGKEIT sorgt.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Presseportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Presseportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>